Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 80 (2018)

Heft: 1: Spielen in der Schule

Rubrik: Geschäftsleitung LEGR

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aktuelles aus der Geschäftsleitung LEGR

VON SANDRA LOCHER BENGUEREL, PRÄSIDENTIN LEGR

Resonanzgruppe Lehrplan 21

Im November fand eine weitere Sitzung der Resonanzgruppe zum Lehrplan 21 Graubünden statt. Der LEGR hatte vorgängig zur Sitzung wiederum einen umfangreichen Themenspeicher eingereicht, welcher zuvor in den Fraktionskommissionen erarbeitet wurde. Ein Auszug daraus:

- FAQ

Die Einführung des Lehrplan 21 Graubünden rückt näher. Dieser Prozess führt laufend zu Fragen auch in Bezug auf die Stundenplangestaltung. Deshalb hier nochmals der Hinweis: Das AVS publiziert laufend unter FAQs die Antworten zu den häufig gestellten Fragen.

- avs.gr.ch > Lehrplan 21 > FAQ

- Antrag Einführung **Basisschrift**

Die Versammlung der Fraktion Primar behandelte eine Anfrage zur flexiblen Einführung der Basisschrift mit Inkraftsetzung des Lehrplan 21. Unserem Antrag wird entsprochen, indem die Einführung der Basisschrift in der 2. Klasse unter bestimmten Bedingungen ermöglicht wird. Genaue Informationen zur Umsetzung finden sich in der ergänzten FAQ zur Basisschrift.

- Antrag erweiterte **Zulassung zu den ERG-Weiterbildungen**

Gemeinsam mit dem Verband der Schulleiterinnen und Schulleiter Graubünden stellten wir den Antrag, dass bei Bedarf innerhalb des Kontingents auch Fachlehrpersonen Handarbeit/Hauswirtschaft sowie Kindergartenlehrpersonen zugelassen werden. Die genannten Lehrpersonenkategorien und weitere sind für die Weiterbildung ERG zugelassen, sofern sie das Fach ERG auf der Primarstufe unterrichten und von der Schulleitung im Rahmen des Kontingentes für die Zusatzausbildung zugelassen sind. Siehe dazu auch die ergänzten FAQ.

- Einbezug des LEGR bei der Erarbeitung der **Handreichung 3. Klasse Sekundarstufe I**

Die Handreichung wurde Ende 2017 fertig ausgearbeitet. Der LEGR und die anderen Verbände werden im weiteren Prozess miteinbezogen. In einem ersten Schritt werden die Handreichungen sowie die dazugehörigen Weisungen der erweiterten Resonanzgruppe vorgestellt und die Möglichkeit für Rückmeldungen gegeben. Nach Einarbeitung der Rückmeldungen wird zusätzlich die Fraktionskommission SEK I im Rahmen eines Austauschtreffens konsultiert.

Halbjahrestreffen mit dem EKUD

Ende November traf sich die Geschäftsleitung LEGR zum halbjährlichen Austauschtreffen mit dem EKUD. Die Traktandenliste war wie immer reich befrachtet: Fremdspracheninitiative Graubünden, Doppelinitiative gegen den Lehrplan 21, Stellensituation Graubünden, Nachqualifikation Italienisch auf der Oberstufe, Auswirkungen des Lehrplan 21 auf das Untergymnasium, Zusatzausbildung Ethik/Religion/Gemeinschaft, Weisungen FfF, obligatorische Weiterbildung Sport, Pädagogisches Konzept Medien & Informatik. Im Folgenden Informationen zu zwei Themen:

Fremdspracheninitiative Graubünden

Wir stellten Regierungsrat Martin Jäger umfassende Fragen zur Bündner Fremdspracheninitiative. Bezüglich Zeitplan erhielten wir die Auskunft, dass vorgesehen ist, die Initiative im Juni 2018 im Grossen Rat zu behandeln. Weiter führte der Regierungsrat aus, dass bezüglich der konkreten Auswirkungen der Initiative auf die Lektionentafel zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage gemacht werden kann. Die Gerichtsurteile gingen jedoch davon aus, dass für eine diskriminierungsfreie Umsetzung der Initiative ein freiwilliger Unterricht in der Primarstufe in der zweiten Fremdsprache angeboten werden muss. Aufgrund nationaler Vorgaben sind unterschiedliche Kenntnisse der beiden Fremdsprachen Ende der Primarschulzeit zulässig, am Ende der Sekundarstufe I hingegen muss in beiden Sprachen dasselbe Niveau erreicht werden. Dies könne nur mit einem Ausbau der Fremdsprachenlektionen auf der Sekundarstufe I erreicht werden.

Stellensituation Graubünden

Wir reichten einen umfassenden Fragenkatalog ein, wie es im Kanton Graubünden bezüglich der Stellenbesetzung nach Sprachregionen, Fächern und Stufen aussieht. Zudem erkundigten wir uns nach der Statistik der Erteilung von Lehrbewilligungen, aufgeschlüsselt nach verschiedenen Kriterien und nach einem Ausblick auf die anstehenden Pensionierungen. Wir erhielten auf unsere detaillierten Fragen sehr genaue Antworten mit Tabellen und Statistiken. So differenziert unsere Fragen waren, so differenziert sind die Erkenntnisse daraus. Deshalb können wir sie hier in dieser Form nicht abbilden. Wir können die Einschätzungen für unsere weiteren Geschäfte jedoch gut verwenden.

Umfrage Arbeitszeiterhebung LCH

An der Delegiertenversammlung wiesen wir auf die Wichtigkeit der Teilnahme der Bündner Lehrerinnen und Lehrer an der Umfrage zur Arbeitszeiterhebung des LCH hin. Der LEGR ist sehr daran interessiert, dass möglichst viele Mitglieder an der Umfrage teilnehmen, damit eine eigene Auswertung der Ergebnisse für Graubünden erstellt werden kann. Diese statistischen Ergebnisse stützen unsere Forderungen zu den Arbeitsbedingungen der nächsten Jahre. Die Umfrage dauert bis September 2018, der Aufwand pro Lehrperson beschränkt sich auf die Erstellung eines Arbeitszeitprotokolls während einer Kalenderwoche. Wir danken all denjenigen Lehrerinnen und Lehrern, die bereits daran teilgenommen haben und noch daran teilnehmen werden.

Online-Urabstimmung zur Fremdspracheninitiative

Die Delegiertenversammlung hat den Beschluss gefasst, dass wir zur Initiative bei unseren Mitgliedern eine Urabstimmung durchführen. In den vergangenen Monaten hat die Geschäftsleitung, unterstützt durch die Fraktionskommission Primar, die Vorbereitungen an die Hand genommen:

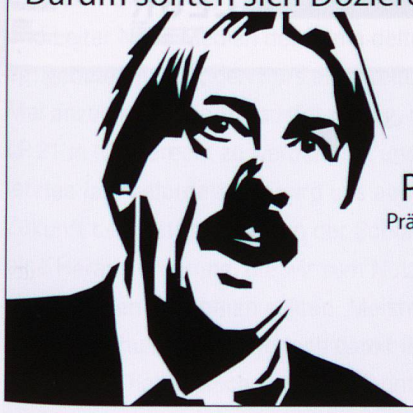
- Auftragsvergabe der technischen Durchführung der Online-Abstimmung
- Erarbeitung eines Dossiers mit Hintergrundinformationen und Fakten zum Fremdsprachenunterricht, inbegriffen Argumentariums pro und contra die Initiative.

Die Urabstimmung stellt uns vor besondere Herausforderungen. Nach der im ersten Quartal 2018 erfolgenden Publikation der regierungsrätlichen Botschaft werden wir unsere Dokumente innerhalb kürzester Zeit anpassen und sie anschliessend in den Druck geben, damit sie dem Versand der Urabstimmung beigelegt werden können.

5. Bündner Bildungstag

Die drei Verbände SBGR (Schulbehörden), VSLGR (Schulleitende) und LEGR (Lehrpersonen) haben sich zusammengetan, um gemeinsam den 5. Bündner Bildungstag zu organisieren. Der 5. Bündner Bildungstag soll am 10. April 2019 stattfinden.

GEMEINSAM SIND WIR STARK
Darum sollten sich Dozierende organisieren



Der Verein der Dozierenden der Pädagogischen Hochschule Graubünden lädt zum Referat von

Paul Rechsteiner,
Präsident des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes ein.

Donnerstag, 22. Februar 2018
um 17.30 Uhr in der Aula der PHGR
Scalärastrasse 17, 7000 Chur

MUSIK-KURSWOCHEN AROSA
vom 24. Juni - 20. Oktober 2018
Schulmusik-Kurse
über 120 Musikkurse für fast alle Instrumente
Chor- und Tanzwochen
Kammermusik
Didaktische Kurse
diverse Kurse für Kinder
Arosa
Anmeldung & Infos: www.musikkurswochen.ch